

# STEPHANSBOTE

MITTEILUNGEN AUS DER  
RÖM.-KATH. PFARRE ST. STEPHAN WELS-LICHTENEGG

# FLOHMARKT

## BIT PAZARI VELIKI VAŠAR



**SA. 5. Okt. 2019 8-18 h**  
**SO. 6. Okt. 2019 8-12 h**

## Pfarre St. Stephan

Wels, Königsederstr. 20, Tel.: 07242/46359

**Warenannahme: Di. 24. 9. – Do. 3. 10.**  
**täglich (außer Sonntag) 14-17 h**

Der Erlös wird für dringend erforderliche Sanierungsarbeiten der Pfarranlage verwendet.

# WANTED



## FLOHMARKT-HELPER

Für unseren Flohmarkt brauchen wir noch jede Menge an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie mithelfen wollen, bei Thomas Aichinger oder im Pfarr-Sekretariat.

[pfarre.ststephan.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ststephan.wels@dioezese-linz.at), Tel.: 07242/46359, oder 0676/8776-5466

# Herbst – Veränderung

Der Herbst ist immer eine sehr interessante Jahreszeit. Voller Überraschungen und voller Buntheit. Diese Buntheit kommt erst zum Vorschein, wenn vieles abstirbt in der Natur. All die Farben und diese Vielfältigkeit sind nicht zu sehen, wenn alles im Saft ist, wenn alles normal läuft. Erst durch veränderte Verhältnisse bekommen wir einen neuen Blick auf die Dinge.

Es ist im Leben, im Lebensvollzug, im Lebenslauf nicht anders. Durch einen Wechsel der Verhältnisse wird einem bewusst, was plötzlich fehlt und welche neuen Möglichkeiten sich ergeben. Dieser Herbst bringt auch Veränderungen für unsere Pfarre. Der Auslöser dafür ist unsere Nachbarpfarre Guns kirchen. Weil es dort ab September keinen eigenen Pfarrer mehr gibt soll die Pfarre Guns kirchen von den Nachbarpfarren aus mitbetreut werden. Slawomir Dadas, Pfarrer in Wels-Hl. Familie, wird ab September Pfarrprovisor, und ich werde für die Liturgie zuständig sein. Wenn man es also genau nimmt, sind drei Pfarren von dieser Änderung betroffen.

Für die Gestaltung der Liturgie bedeutet das, dass es ab September in unserer Pfarre öfters Wort-Gottes-Feiern geben wird, weil ich auch zu Eucharistiefiern in Guns kirchen sein werde. An den Wochentagen wird es in Zukunft am Freitag keinen Gottesdienst mehr in unserer Pfarre geben.

Diese neue Situation ist für mich durchaus zu vergleichen mit dem Jahreszeitenwechsel im Herbst. Wir werden spürbar merken, dass es zu Veränderungen kommt, dass manches nicht mehr selbstverständlich möglich ist, dass etwas zu Ende geht. Wir sind gefordert, uns auf neue Situationen einzulassen. Wir werden merken, was uns viel bedeutet, worauf wir für ein gelingendes Pfarrleben nicht verzichten können und wollen.

Alles Neue bringt Verunsicherung und es birgt in sich auch Bereicherung. Wenn wir diesen neuen Schritt wagen – wagen müssen – ersuche ich Sie alle um ein aufmerksames Mitgehen. Wir werden miteinander erkennen, was wir nicht loslassen sollten und wo neue Situationen eine Bereicherung für uns sein können.



Ihr Pfarrer  
Peter Neuhuber

## Umwelttipp

In wenigen Wochen feiern wir Allerheiligen. Ein Fest, bei dem traditionell viele Menschen bei den Gräbern Kerzen für die Verstorbenen anzünden. Grund genug, uns mit



dem Thema „Grabkerzen“ aus ökologischer Sicht auseinander zu setzen. Dazu haben wir eine Fachfrau befragt, nämlich Fr. Mag. Gudrun Hofer vom gleichnamigen Traditionsbetrieb aus Weyer. Sie hat uns einen sehr ausführlichen Bericht geschickt, den wir hier zusammenfassen:

- Kerzen in der Glasverpackung machen nur Sinn, wenn sie mehrfach wiederverwendet werden, also immer wieder nachgefüllt werden. Und nach einem ganz langen Kerzenleben auch richtig recycelt werden.
- Wichtig ist, Qualitätskerzen zu kaufen, die auch wirklich ganz abbrennen, und außerdem in Recyclingkarton verpackt sind.

Auch zum Thema Wachs konnte sie Interessantes berichten: Paraffinkerzen, die aus Abfallprodukten der Erdölverarbeitung gewonnen werden, haben aus ökologischer Sicht einen schlechten Ruf. Allerdings sind die anderen Wachsarten auch nicht unproblematisch:

Stearinkerzen werden aus tierischen und pflanzlichen Fetten erzeugt, leider großteils aus Palmöl.

Bienenwaxkerzen nur bei heimischen Imkern kaufen, alle anderen Produkte stammen aus China (Transportweg!)

Reinigungstipp: Die abgebrannte Glaskerze daheim ins noch warme Backrohr stellen (z.B. nach dem Kuchenbacken). Die weich gewordenen Wachsreste anschließend mit Küchenrolle oder Zeitungspapier auswischen und mit der Nachfüllung befüllen.

Zum Schluss noch eine Zahl: Im Jahr 2018 verkaufte die Fa. Hofer 1,6 Millionen Grabkerzen aus Glas, Tendenz steigend.

# Nachwuchssorgen beim Kirchenchor



**Fühlen Sie sich von dieser Meldung in irgendeiner Weise angesprochen? Dann dürften die folgenden Zeilen für Sie interessant werden.**

Seit etwas mehr als 50 Jahren gibt es den Kirchenchor von St. Stephan. In all den Jahren wurde für unsere Kirchenbesucher an vielen kirchlichen Feiertagen die Festmesse musikalisch umrahmt. In letzter Zeit wird die singfreudige Gruppe allerdings kleiner. Viele Frauen und etwas weniger Männer sind Mitglied dieses Klangkörpers geworden, aber aus Alters-, Gesundheits- oder anderen Gründen wieder ausgeschieden. Um ein beständiges Weiterführen des Chores zu gewährleisten, ist es dringend erforderlich, den Abgang von Chormitgliedern durch Neuzugänge aufzufüllen. Derzeit sind wir noch etwa 30 ehrenamtliche und engagierte Sängerinnen und Sänger.

Selbstverständlich sind Stimmen in jeder Lage - Sopran, Alt, Tenor und Bass – mit Ambitionen für ein musikalisches und interessantes Hobby herzlich willkommen.

Dass Singen nicht nur gesund ist, sondern auch unterhaltsam, bildend und prägend, weiß nicht nur die Wissenschaft. Auch ChorsängerInnen können davon ein Lied singen. Und dass beim Chorgesang immer viel Spaß dabei ist, dürfte hinlänglich bekannt sein.

Nehmen Sie sich ein Herz und werden Sie Mitglied des St. Stephan's Chores, wir freuen uns auf Sie. Wenn Sie auch noch Freude an Kirchenmusik haben und mit anderen zusammen gerne singen, dann sind Sie bei uns richtig!

**So einfach geht's:**

- es ist **kein** unangenehmes Vorsingen zu befürchten, wenn es nicht zusagt, kann jederzeit wieder gehen (hoffentlich nicht!)
- es wird nur einmal pro Woche zwei Stunden an einem Mittwoch-Abend geprobt (von Pfingsten bis etwa Anfang Oktober ruht der Chorbetrieb), eine regelmäßige Teilnahme an den Proben ist allerdings einzuplanen
- Ihr Neueinstieg wäre somit idealerweise zu Beginn der Probenarbeit für die heurige Weihnachtsmesse
- Der **Probenstart** ist für den **16. Oktober um 18 Uhr** im Pfarrsaal vorgesehen. Kommen Sie einfach am ersten Probenabend kurz vor 18.00 Uhr in den Pfarrsaal. Sie werden sicher mit großer Freude aufgenommen
- sollte es für Sie einfacher sein, dann sprechen Sie einfach ein Chormitglied an, das Sie gerne bei uns einführt. Oder: Kennen Sie eine „Stimme“, dann bringen Sie dieser unsere Sorge näher und kommen gemeinsam.

Sie können sich auch per Mail oder telefonisch beim Obmann Wolfgang Fröhler melden: **wolfgang.froehler@liwest.at** oder **0680 1112188**

Der Kirchenchor St. Stephan und sein Leiter Prof. Kurt Dlouhy freuen sich auf zahlreiche neue Mitglieder!



# PFARR-

Was für ein Tag! Es war heiß, dann war's heiß und zum Schluss war es auch noch heiß.

Die Pfarre hielt am letzten Sonntag im Juni ihr traditionelles Pfarrfest ab. Gründe gab's genug! Pfarrer Mag. Peter Neuhuber feierte sein 25-jähriges Priesterjubiläum, seit 20 Jahren wirkt er hier in St. Stephan als unser Pfarrer. Viele sind gekommen um ihn dabei nicht allein zu lassen. Das wäre ja was, wenn wir da nicht mitfeiern würden. Unser Chor Choice of Voice hat sich auch nicht lumpen lassen! Immer wieder Danke! Schön wars! Außerdem gab es ein persönliches Ständchen von Wolfgang Fröhler! Die Trommelgruppe unserer Pfarre hat rhythmisch gratuliert, die Kinder des Pfarrkindergartens haben tanzend mitgewirkt, eine Band hat aufgespielt, die kroatische Pfarr-

gemeinde mit ihrem Pfarrer Pater Vjeko feierte mit. Hans Resch, der frühere Kaplan hielt die Festrede, es gab Geschenke vom Pfarrgemeinderat, die Kinder tobten sich auf der Hüpfburg aus, und und und.

Natürlich war auch „Essen gut – alles gut“!

Außerdem haben wir diesmal auf Plastikgeschirr und -besteck verzichtet. Ein besonderer Dank gilt deshalb auch dem





# FEST

Buffet-Team „Geschirrspülen“, das wie immer im Hintergrund ihrer schweißtreibenden Arbeit nachging.  
Vielen Dank an die vielen helfenden Hände, die dazu beigetragen haben, dass es ein wunderbares Fest wurde!  
Wer von den Kindern jetzt Lust bekommen hat, bei der Trommelgruppe mitzumachen, einfach am Sonntag, 20. Oktober um 16 Uhr ins Pfarrheim kommen. Die nächsten Termine siehe letzte Seite!





# Feuer und Flamme – Firmung 2019

„Feuer und Flamme“ war das Thema der Firmung, die am Samstag, 15. Mai 2019 in unserer Pfarrkirche gefeiert wurde. Propst Markus Grasl, vom Stift Reichersberg, spendete 18 Jugendlichen aus unserer Pfarre das Sakrament der Firmung.

Firmung kommt vom lateinischen Wort „firmare“, was Stärkung heißt. Wir wünschen den Firmlingen unserer Pfarre, dass sie als gestärkte Menschen durchs Leben gehen!





## Erstkommunion

Am Sonntag, 19. Mai 2019 feierten 34 Kinder mit ihren Eltern und Verwandten die Erstkommunion in unserer Pfarre. Das Thema der Feier war „Gott macht unser Leben bunt“. Die Erstkommunionkinder zeigten mit einem Tanz und mit Fahnen, wie bunt unser Leben sein kann. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunion zu einem schönen Fest wurde.



## Mini-Tag 2019

Eine Delegation aus mutigen Ministranten aus unserer Pfarre samt Fanclub machte sich am Samstag, 25. Mai 2019 auf nach St. Florian zum Ministranten-Tag 2019. Dort angekommen staunten wir, da wir noch nie so viele Ministranten gesehen haben. Es sollen 1500 an der Zahl gewesen sein. Zuerst gab es einen gemeinsamen Gottesdienst. Alle 1500 Ministranten zogen mit Bischof Manfred Scheuer in die Stiftskirche ein. Nach einer kleinen Stärkung zu Mittag, gab es am Nachmittag verschiedene Workshops, die wir besuchten: Märchenerzählerin, Orgelbesuch, Singen wie ein Sängerknabe, Leben wie ein Mönch, ... Es war ein schöner Ausflug, der die Gemeinschaft gestärkt hat. Leider konnten nicht alle Minis unserer Pfarre dabei sein.

*Thomas Wimmer*





# Unsere Ministranten und Ministrantinnen



Die große Ferien- und Reisezeit ist vorüber. Haben auch Sie an Ihrem Reiseziel die Kirche besichtigt? Immerhin gehören Kirchengebäude zu den klassischen Sehenswürdigkeiten. Man bewundert die Baukunst vergangener Zeiten, oft ist man sehr beeindruckt. Aber vielleicht geht es Ihnen wie mir. In allzu großen und berühmten Kirchen wird mir das viele Gold und der barocke Prunk oft zu viel. Es ist auch ein eigenartiges Gefühl, beim Betreten der Kirchenräume auf Waffen untersucht zu werden, wie im Veitsdom in Prag. Oder wenn die Scharen der Touristen mit Selfie-Sticks rasch durchgeschleust werden. Da denke ich mir jedesmal: Nicht das materielle Drumherum macht eine Kirche aus, sondern die Menschen. Die Menschen, die darin zusammenkommen, beten, feiern, ihre Fähigkeiten einbringen und Gemeinschaft leben.

Deshalb möchten wir in dieser Ausgabe des Stephansboten von den Ministranten und Ministrantinnen unserer Pfarre berichten. Mit ihrem Dienst machen sie vielen Menschen Freude und beteiligen sich am Pfarrleben.



Zum Beispiel Isabela (14) und Zvonimir (9). Die beiden Geschwister wollten unbedingt gemeinsam ministrieren und meldeten sich in der Pfarre. Isabela ministrierte schon vorher mehrere Jahre. Ihr Bruder Zvonimir ist seit November 2016 dabei. „Wir stehen eigentlich immer um halb neun auf, machen uns fertig und frühstücken bis 9.10 Uhr, dann gehen wir in die Kirche und ministrieren“, erklärt Zvonimir. Nachdem Isabela schon fast zehn Jahre ministrierte, entschied sie sich, andere Dienste in der Pfarre zu übernehmen. Sie übt sich schon fleißig als Mesnerin und betreut die anderen Ministranten vor dem Gottesdienst. Aber eine Sache schwor sie sich: „Ich höre nicht auf mit dem Ministrieren, ich stehe nur nicht jeden Sonntag vor dem Altar, sondern bin im Hintergrund.“

Oder Nils, den seine Mitschülerin Marlene vor ca. 3 Jahren auf die Idee brachte, Ministrant zu werden. Obwohl das Aufstehen am Sonntag nicht immer lustig ist, ist er mit Freude im Einsatz. Der Dank und das Lob der Kirchenbesucher motiviert ihn besonders. Außerdem hat er mit seinen Mini-Kollegen neue Freunde gewonnen. Mit seiner Begeisterung hat Nils auch seine jüngere Schwester Saskja angesteckt, sodass sie bereits vor ihrer Erstkommunion als Mini begonnen hat. Ihre Lieblingsaufgaben sind Leuchter tragen oder die Kerzen am Altar anzünden. Beide waren auch am Jungcharlager mit – es war voll cool!

Alle kommen auch gerne zur Ministrantenstunde, die der Pastoralassistent, Thomas Wimmer, vorbereitet. Da werden Pfarrgarten und Pfarrheim bevölkert und lustige Spiele gespielt. Auf dem Foto sehen wir vier von den Ministranten, die sich nach dem Gottesdienst in der Sakristei umziehen. Hier wird auch der Mini-Pass aufbewahrt. Denn nach jedem Dienst gibt es einen Stempel ins Passheft. Wenn alle freien Felder gestempelt sind, ist „Zahltag“. Da gibt es eine willkommene Aufbesserung für's Taschengeld.

*Ingrid Bernecker*



In diesem Kindergarten ...

werden Kinder an die 1. Stelle gestellt  
werden Kinder lieb gehabt wird aufeinander geachtet  
erfahren Kinder Nähe und Geborgenheit  
entstehen Freundschaften

gibt es eine gute Balance zwischen Angeboten  
und Freispielzeit geht man wertschätzend miteinander um  
sind Kinder UND Eltern willkommen

darf im Garten gespielt werden  
wird jedes Kind angenommen wie es ist  
mögen sich die Mitarbeiter werden Ausflüge gemacht

darf man vom reichen Erfahrungsschatz der  
Kindergartenleiterin profitieren

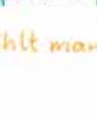
wird gelacht wird gebacken und gekocht  
wird getröstet wird in den Arm genommen

wird beschützt wird gemalt wird getanzt  
wird vorgelesen

wird gesungen wird gefeiert wird gebastelt  
wird sich viel bewegt wird musiziert

wird man freundlich empfangen  
werden Ideen der Kinder aufgegriffen

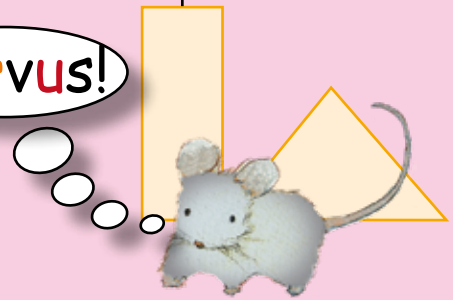
wird in der Puppenecke gespielt  
... fühlt man sich wohl!



eine zufriedene Mama

## Stephanie, die Kirchenmaus

Servus!



Die Ferienzeit ist zu Ende, wahrscheinlich habt ihr sie genauso genossen, wie ich. Also ich war ziemlich viel draußen, weil bei dieser Hitze die Kirchentür immer weit offen war. Eigentlich wollte ich mir für Euch wieder eine ganz knifflige Rätselfrage ausdenken. Aber ich bin noch voll im Ferienmodus: lange aufbleiben, lange schlafen und dazwischen abhängen – das kennt ihr ja. Ehrlich, mir fällt einfach keine Frage ein. Darum könnten wir es diesmal umgekehrt machen – vielleicht fällt Euch eine Rätselfrage für mich ein. Schickt mir Eure Frage oder eine Zeichnung, natürlich gibt es unter den Einsendungen wieder Büchergutscheine zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 15. Oktober.

An: Stephanie - Kirchenmaus,  
Königsederstraße 20, 4600 Wels

## MINI FLOHMARKT

jeden Donnerstag  
von 15 bis 17 Uhr

In unserem Miniflohmarkt im ersten Stock des Pfarrheims finden Sie überwiegend Bekleidung, Bettwäsche, Spielzeug und vieles andere, aber keine Möbel oder Bücher. Zu den Öffnungszeiten kann eingekauft und auch abgegeben werden.

Haben Sie Lust Ihre Fähigkeiten in einem ehrenamtlichen Tätigkeitsbereich einzubringen?

Wir planen und organisieren Veranstaltungen im Bildungsbereich. Das Team des Katholischen Bildungswerkes St. Stephan freut sich über Ihre Mitarbeit.

Nähere Information unter Mobil 0664/2059995.



Als Oberösterreichs kundenstärkste Bank mit **163 Filialen** sind wir immer in Ihrer Nähe. Die **persönliche Betreuung vor Ort** hat in der Sparkasse OÖ – auch in Zeiten von Online-Banking – oberste Priorität. Unsere Kundenbetreuer nehmen sich gerne für Sie Zeit: **Vereinbaren Sie jetzt ein Gespräch in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale.**

**Klaus Hötzingler**  
Filialleiter  
Filiale Wels Lindenstraße 9  
Tel.: 05.0100. 44563  
klaus.hoetzingler@sparkasse-ooe.at



# „Auf dem Wasser zu singen“

## Benefizkonzert für Rui Barbosa in Brasilien Samstag, 21.9.2019 um 19.30 Uhr – Wels, Minoriten

Heuer musiziert für uns Christina Vesztergom mit ihrer Harfe. Es werden neben Solowerken für Harfe auch Kunstlieder, bei welchen sie ihre Mutter, die Sopranistin Anita Vesztergom begleitet, zu hören sein. Die beiden Künstlerinnen bieten uns Werke von Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Fauré und anderen.



Anita Vesztergom



Christina Vesztergom

Der Reinerlös wird für die Aus- und Weiterbildung für Kinder und Jugendliche in der Diözese Rui Barbosa verwendet. In Zusammenarbeit mit dem Bischof von Rui Barbosa, Andre de Witte, wurden durch finanzielle Unterstützung des Welser Vereines 600 Trinkwasserzisternen für Kleinbauernfamilien errichtet. Das sichert einer Familie Trinkwasser bis zu einem halben Jahr.

„Vom Staat Brasilien wurden nach unserem Vorbild und mit unseren Projektleitern weitere 15.000 Zisternen in der

Region finanziert – das ist nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit“, so Vereinsobmann Josef Linsmaier.

Bei der letzten Reise nach Rui Barbosa wurden alle Projekte besucht und folgender Schwerpunkt der Entwicklungszusammenarbeit für die nächsten Jahre mit den Verantwortlichen in Rui Barbosa vereinbart:

### Aus- und Weiterbildung Jugendlicher

**Ziel aller Projekte ist es, die jungen Menschen nachhaltig am Land zu halten um ihnen das Elend in den Großstädten zu ersparen.**

2005 wurde von uns ein Kinderheim in Itaberaba, der größten Stadt in der Diözese, für 50 Kinder gebaut. Seither werden die Kinder nach der Schule betreut; die Jause für die Kinder und die Gehälter der zwei Erzieherinnen werden vom Verein finanziert.

Weitere Jugendprojekte – mit den Schwerpunkten Gemüseanbau, Rosenzucht u. a. – werden in der Diözese Rui Barbosa unterstützt.

Kartenpreise: € 25,- € 20,- € 15,-

Jugendliche: € 10,-

Konzertbeginn: 19.30 Uhr; Einlass: 18.30 Uhr

### Kartenvorverkauf:

**Kundenzentrum eww und Wels Strom**

**Pfarre St. Stephan**

**E-mail: [linsmaier@ruibarbosa.at](mailto:linsmaier@ruibarbosa.at)**

**Tel.: 0699 1133 7374**

## Gemeinsame Feier für alle Ehejubilare

Wir laden auch heuer wieder alle Ehepaare, die im Jahr 2019 ein Ehejubiläum (z.B. 10, 25, ... Jahre) feiern oder schon gefeiert haben, ganz herzlich zu einem gemeinsamen Festgottesdienst ein, und zwar am **Sonntag, 13. Oktober 2019 um 9.30 Uhr**.

Nach dem Gottesdienst möchten wir mit den Jubelpaaren und ihren Angehörigen wieder auf ihren Festtag anstoßen. Bitte den folgenden Abschnitt abtrennen und ans Pfarramt St. Stephan-Lichtenegg senden oder dort abgeben oder einfach im Pfarr-Sekretariat anrufen (Tel. 07242/46359).

### Anmeldeabschnitt

Wir nehmen an der gemeinsamen Feier der Ehejubilare teil.

Name: .....

Adresse: .....

Wir feiern heuer unser ..... jähriges Ehejubiläum.

Mit uns werden ca. .... Angehörige mitkommen.

Wir sind damit einverstanden, dass Fotos von der Feier im Pfarrblatt veröffentlicht werden können.



# Kath. Bildungswerk St. Stephan

Das neue KBW-Team unserer Pfarre startet ab September 2019 neu durch. Wir werden uns bemühen, dem Bildungsauftrag durch verschiedenste Themen in den Veranstaltungen gerecht zu werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Veranstaltungen im Kirchenjahr 2019/2020:

Hier leben Sie auf!



## Veranstaltungsort:

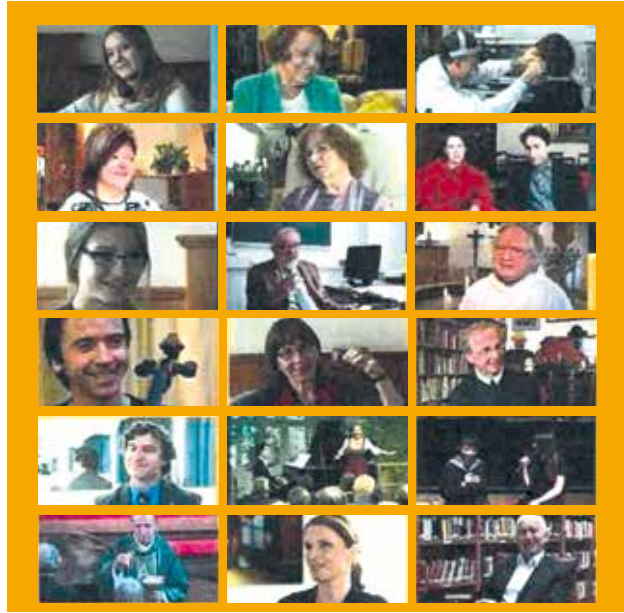
Wels, Pfarrsaal St. Stephan, Königsederstraße 20

**Donnerstag 12. September 2019**

### Erfülltes Leben – wenn die Schale überfließt

Filmvorführung

Beginn: 19:00 Uhr Eintritt: € 10,-



**Dienstag 19. November 2019**

### Bräuche und Traditionen in der Vorweihnachtszeit

Beginn: 19:30 Uhr Eintritt: € 8,-

**Dienstag 14. Jänner 2020**

### Kabarett mit Wolf Gruber

Beginn: 19:30 Uhr Eintritt: € 19,-

**Dienstag 14. April 2020**

### Weitgehen und Pilgern

Vortrag von Ferdinand Kaineder

Beginn: 19:30 Uhr Eintritt: € 8,-

**Freitag 5. Juni 2020**

### Familienkonzert von Blutschink

Beginn: 16:00 Uhr Eintritt: Kinder € 8,- Erwachsene € 12,-



Unser KBW-Team:

Martin Roither, Renate Rabeder, Josef Linsmaier, Maria Newald,  
Hans Newald, Eva Rauber (KBW Leiterin), Anneliese Schöberl.

Nicht am Foto Renate Schick



**PETER HOFER**

Wasser • Heizung • Biomasse  
Gas • Solar • Wärmepumpen

Lottstrasse 18, 4600 Wels

Tel.: 0664 821 5710

[peter.hofer@umweltenergie.at](mailto:peter.hofer@umweltenergie.at)

Mit Verantwortung  
für die nächste Generation!

[www.umweltenergie.at](http://www.umweltenergie.at)



**Joh. Haas**

Stadtplatz 34 . 4600 Wels

07242 46122 0 . [www.skribo-haas.at](http://www.skribo-haas.at)

[office@skribo-haas.at](mailto:office@skribo-haas.at)

## Gottesdienste

### Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag: 19:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle  
Sonn- u Feiertag: 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche  
Montag: Kein Gottesdienst  
Dienstag: 08:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle  
Mittwoch: 09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Noitzmühle  
Donnerstag: 18:30 Uhr Anbetung in der Kapelle (entfällt in den Ferien)  
19:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle (entfällt in den Ferien)  
Freitag: Kein Gottesdienst

### Gottesdienst zum Start in das neue

**Arbeits- und Schuljahr:** Sonntag, 15. September, 09:30 Uhr

### Erntedankfest und Schankermarkt:

Sonntag, 22. September, 09:30 Uhr

### Gottesdienst mit Ehejubilaren:

Sonntag, 13. Oktober, 09:30 Uhr

### Allerheiligen

Freitag, 1. November,  
09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
14:30 Uhr Totengedenken am Friedhof

### Allerseelen

Samstag, 2. November,  
19:00 Uhr Gottesdienst  
Gedenken an jene Pfarrmitglieder, die seit November letzten Jahres verstorben sind

### Martinsmesse

Sonntag, 10. November,  
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit unserem Kindergarten

### Jugendgottesdienst

Sonntag, 24. November, 09:30 Uhr  
Nach dem Gottesdienst Schokoaktion am Kirchenplatz

### Adventkranzsegnung

Samstag, 30. November, 16:00 Uhr

## Feste und Veranstaltungen

### KBW

Donnerstag, 12. September, 19:00 Uhr  
Dokumentarfilm mit Bruder David Steindl-Rast „Erfülltes Leben – wenn die Schale überfließt“

Dienstag, 19. November, 19:30 Uhr  
„Bräuche und Traditionen in der Advent- und Vorweihnachtszeit“

### Flohmarkt

Samstag, 5. Oktober, 08:00 – 18:00 Uhr  
Sonntag, 6. Oktober, 08:00 – 12:00 Uhr

### Seniorencafe

Donnerstag, 17. Oktober – Tagesausflug  
Informationen folgen  
Donnerstag, 21. November, 14:00 Uhr

### Mitarbeiterfest

Freitag, 18. Oktober, 19:00 Uhr

### Trommelworkshop

Sonntag, 20. Oktober, 16:00 Uhr  
Samstag, 23. November, 16:00 Uhr

### Adventmarkt

Samstag, 30. November, 15:00 – 20:00 Uhr  
Adventkonzert mit „Choice of Voice“ um 17:00 Uhr

### Getauft wurden:

Heinz-Jonas Ahamer  
Hannah Strasser  
Elias Jonathan Beiganz  
Melody Gruber

### Wir trauern um:

Brigitte Schöllenger, Traunaustraße 19 (81 J.)  
Angela Terziano, Föhrenstraße 19 (84 J.)  
Maria Stastny, Lichteneggerstraße 22 (94 J.)  
Maximilian Theischinger, Hölzlstraße 10 (75 J.)  
Wolfgang Sattler, Paracelsusstraße 11 (47 J.)  
Franz Huemer, Ulmenstraße 3 (73 J.)  
Stefan Prohaska, Flurgasse 40 (84 J.)

## Pfarrkanzlei

Tel. 07242/46359, Fax 46359-20  
E-Mail: [pfarre.ststephan.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ststephan.wels@dioezese-linz.at)

**Öffnungszeiten – Öffnungszeiten – Öffnungszeiten:**  
**Di., Do., Fr. 9 – 11 Uhr**  
**und Mi. 16 – 18 Uhr**

**Homepage: [www.zeltkirche.at](http://www.zeltkirche.at)**

**Wels Linien Umweltkarte:**  
Meiner Geldtasche und  
der Umwelt zu liebe!

